

Ratsantrag

Münster, 16. Februar 2021

Aufbau einer Kinderfeuerwehr in Münster

Der Rat der Stadt Münster möge beschließen:

- 1.) die Verwaltung wird beauftragt, unter der Leitung der Feuerwehr Münster eine Kinderfeuerwehr aufzubauen.
- 2.) die Inanspruchnahme von Fördermitteln für den Aufbau einer Kinderfeuerwehr durch das Land NRW zu prüfen.

Begründung:

Der CDU-Ratsfraktion ist die Unterstützung und Förderung der Feuerwehr sehr wichtig, ganz besonders die Jugendarbeit. In der bereits bestehenden Jugendfeuerwehr können Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren die technischen Grundlagen des Feuerwehrdienstes erlernen. Darüber hinaus stehen die Stärkung der Teamfähigkeit und anderer sozialer Kompetenzen im Zentrum der Arbeit. Jugendorganisationen wie diese leisten einen außerordentlichen Beitrag, um junge Menschen an die Tätigkeit der Feuerwehr heranzuführen und Begeisterung zu wecken und somit den Nachwuchs für die Zukunft zu sichern.

Die CDU-Ratsfraktion möchte an dieser Stelle noch einen Schritt weitergehen und spricht sich für den Aufbau einer Kinderfeuerwehr in Münster aus. Seit dem 01. Januar 2016 ermöglicht das „Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz“, in NRW bereits Kinder ab dem sechsten Lebensjahr in die Feuerwehr aufzunehmen und auf diese Weise eine Kinderfeuerwehr zu gründen. Etliche Städte in NRW haben bereits auf dieses Gesetz reagiert und Kinderfeuerwehren ins Leben gerufen.

Auch für Münster wäre dieser Schritt sinnvoll in Anbetracht der Vorteile, die eine Kinderfeuerwehr mit sich bringen kann. Da eine deutlich jüngere Zielgruppe im Alter von 6 bis 12 Jahren angesprochen wird, kann bei Kindern bereits noch früher als bisher, und auf pädagogische Weise, Begeisterung für das Thema Feuerwehr geweckt werden. Die Kinder

werden spielerisch an die Arbeit der Rettungskräfte herangeführt und lernen, im Team zu arbeiten. Zusätzlich kann über den Weg der Kinderfeuerwehr ein nicht zu unterschätzender Beitrag für die Brandschutzerziehung von Kindern geleistet werden. Die Mitgliedschaft in einer Kinderfeuerwehr ermutigt auch dazu, sich später bei der Jugendfeuerwehr zu engagieren. Es bieten sich zudem Kooperationen mit Schulen an.

Der Aufbau und Betrieb der Kinderfeuerwehr erfordert das zusätzliche Engagement Ehrenamtlicher in der Freiwilligen Feuerwehr. Um diese zusätzlichen Ehrenamtlichen zu gewinnen, ist die Freiwilligenagentur miteinzubeziehen. Die gewonnenen Ehrenamtlichen sollen als Mitglieder der Unterstützungsabteilung der Freiwilligen Feuerwehr in das Gesamtsystem integriert werden. Seit 2016 besteht die gesetzliche Möglichkeit, Ehrenamtliche in die Unterstützungsabteilungen der Freiwilligen Feuerwehren aufzunehmen, ohne dass diese eine feuerwehrtechnische Ausbildung absolvieren müssen. Diese rechtliche Möglichkeit sollte in Münster ausgeschöpft werden.

Um eine Kinderfeuerwehr auch für die Stadt Münster möglich zu machen, bittet die CDU-Ratsfraktion die Verwaltung konkret zu prüfen, in welchem Umfang Fördermittel vom Land NRW in Anspruch genommen werden können.

gez. Stefan Weber und Fraktion